

## Gedächtnisklausur Entwicklung 2018/2019 (Renkl)

### 1) Moralisches Dilemma von Dr. Paul (*So im Seminar besprochen*)

Frau Dr. Paul war sich während der Anfangsphase ihres praktischen Jahres im Krankenhaus vollkommen dessen bewußt, daß die Entnahme von Organen oder Hauttransplantaten von Toten ohne das Einverständnis der Angehörigen illegal ist. Außerdem verletzte eine solche Entnahme grundsätzlich ihren Glauben. Sie erfuhr jedoch sehr schnell, daß es im Krankenhaus Engpässe gab, wenn es insbesondere darum ging, Menschen mit schweren Hautverletzungen mit Transplantaten zu versorgen. Eines Tages teilt ihr ihr Chefarzt mit: Das Team benötigt sofort Hauttransplantat für eine Notoperation. Weil jedoch keines zur Verfügung steht, soll Frau Dr. Paul in die Pathologie gehen und Toten Haut entnehmen. Sie darf jedoch mit niemandem darüber sprechen. Was soll Frau Dr. Paul tun?

Ordnen Sie die folgenden Aussagen den Stufen des Modells von Kohlberg zu!

- Sie sollte es tun, denn im Grunde ist es eine Entscheidung für das Recht auf Leben.
- Ihre Karriere könnte beendet sein, wenn das rauskommt.
- Es ist letztlich nicht die Entscheidung von Dr. Paul, sondern die ihres Chefs. Denn Dr. Paul steht in einer Hierarchie, die sie nicht umgehen kann.
- Sie sollte es tun, sich jedoch dann selbst anzeigen, denn sie hat gegen Gesetze verstoßen.
- Sie sollte es tun, denn dadurch wird die gesellschaftliche Stellung eines Menschen gesichert. Das Opfer kann wieder arbeiten.
- Der Tote hatte keine eigene Entscheidung getroffen. Damit wäre die Entnahme illegal.

### 2) Kurze Lückentexte (*Leider konnten wir uns den genauen Inhalt nicht merken, es war jedoch für alle Definitionen Literaturwissen notwendig*)

- **Moral:** „Selbst-Prototyp-Abgleich“
- **Moral:** „Minimalmoral“  
(Thema: „Neben kognitivistischer Pflichtmoral auch moralische Ideale“)
- **Piaget:** „Variablenkontrollstrategie“ (VOTAT-Strategie)
- **Anlage-Umwelt:** „Epigenetischer Effekt“  
(Thema: Braunes Fett)

### 3) Theorien zuordnen und Zuordnung mit wenigen Sätzen begründen

- „Im Gegensatz zu Piaget haben Kinder bereits ab 4 Jahren die Fähigkeit zur Perspektivübernahme.“
- „Kinder lernen besser durch Interaktion mit Gleichaltrigen als mit Kompetenteren Älteren.“
- „Erfolgreiches Altern ist möglich durch den Ausgleich von Verlusten durch Training oder durch Kompensation mit Hilfsmitteln.“
- „Kinder haben physikalische Fehlkonzepte und diese sind aufgrund ihrer Funktionalität im Alltag schwer zu ändern.“
- „Kinder sind flexibel in ihrer Anwendung von Strategien.“

#### **4) Falscher Satz im Text** *(Leider konnten wir uns den genauen Inhalt nicht merken)*

**Thema:** Vygotsky

Falscher Satz: „Einseitiger Prozess der Internalisierung aufgrund bloßer Kopie der Umwelt“

**Thema:** Assimilation

Falscher Satz: „Akkommodation wird nicht benötigt.“

**Thema:** Baltes

Falscher Satz: „Empirisch belegte Zunahme der Korrelation von Alter und Weisheit, ab 80 Jahren Abnahme der Korrelation.“

**Thema:** Geary

Falscher Satz: „Biologisch direkt angeborene primäre Fähigkeiten.“

#### **5) Zuordnung von Aussagen zu den Dimensionen von Schommer**

- „Wahrheit ist immer gleich“
- „Ein Schüler, der in der Schule immer Durchschnitt ist, ist auch im restlichen Leben Durchschnitt“

(Lösung: „certain knowledge“ und „fixed ability“)

#### **6) Zuordnung des Alters zu den Stufen des Modells von Erikson**

- 2,5 jähriges Vorschulkind
- 8 jähriges Grundschulkind
- 16 jährige Jugendliche
- 24 jähriger Studienabgänger der Beruf beginnt
- 40 jähriger Familienvater

Stufen:

- „Autonomie vs Scham und Zweifel“
- „Werksinn vs Minderwertigkeit“
- „Intimität vs Isolierung“